

Tucholsky, Kurt: Das erdolchte Heer (1912)

1 Die Generale habens gesagt
2 und haben die Heimat angeklagt.

3 Die Heimat – heißt es – erdolchte das Heer.
4 Aber die Heimat litt viel zu sehr!

5 Sie schrie und ächzte unter der Faust.
6 Es würgt der Hunger, der Winterwind saust.

7 Ihr habt der Heimat erst alles genommen
8 und seid noch besiegt zurückgekommen.

9 Besiegt hat euch euer eigener Wahn.
10 Dreimal kräht jetzt der biblische Hahn.

11 Und nach so viel Fehlern und falschen Taten:
12 habt ihr nun auch die Heimat verraten.

13 Die Heimat, die Frauen, die Schwachen, die Kranken –
14 Wir danken, Generale, wir danken!

(Textopus: Das erdolchte Heer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53593>)